

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

forderlich, um die gewünschte Durchmischung auf 60–65 cm tatsächlich zu erreichen.

Mit den Grundeigentümern war vorgängig eine detaillierte Vereinbarung getroffen worden. Geregelt wurde darin auch die Inkulturnahme gemäss genauen Vorgaben der Projektleitung. Wesentlichster Punkt war dabei die Saat einer Kunstwiese mit festgelegter Mischung, möglichst unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten, und deren Belassen während mindestens zwei Jahren.

Erste Erfahrungen mit den sanierten Böden

Kontrollen durch Nachgrabungen haben ergeben, dass die angestrebten Schicht-

stärken eingehalten wurden. Ebenfalls war ersichtlich, dass der Bodenschluss rasch voranschreitet und die weitere Entwicklung der Böden ohne Probleme ablaufen sollte. In Profiltypen mit Sandeinmischung gilt dem Einbringen von organischem Material ein besonderes Augenmerk, da die organischen Anteile aus Anmoorschichten rasch mineralisiert werden. Bei der Grünnutzung und dem anschliessenden Übergang zum Anbau von andern Kulturen sind bisher keine Schwierigkeiten gemeldet worden. Zuversichtlich macht auch die Tatsache, dass in Gampelen bereits vor Jahrzehnten grossflächig Moorböden mit einer Schichtstärke von 30 cm übersandet worden sind und dass sich diese Gebiete nach gewissen Anfangsschwierigkeiten landwirtschaftlich bestens bewährt haben.

Die Erfahrungen bei der Bodensanierung «Scherbenland» können bei späteren ähnlichen Problemen zur Lösungsfindung beitragen.

Albert Lüscher
dipl. Kulturingenieur ETH/SIA
Planergemeinschaft T10/
Lüscher & Aeschlimann AG
CH-3232 Ins
albert.luescher@la-ing.ch



K&K
ELECTRONIC
PUBLISHING
AKTIENGESELLSCHAFT
CH-8902 URDORF
IN DER LUBERZEN 17
TELEFON 044 734 51 55
TELEFAX 044 777 17 86
ISDN 044 777 17 85
info@k-k-publishing.ch
www.k-k-publishing.ch

**GESTALTUNG?
KONZEPT?
BELICHTUNG?
DRUCK?**

WIR SETZEN IHRE IDEEN UND VORSTELLUNGEN IN GEDRUCKTES UM.